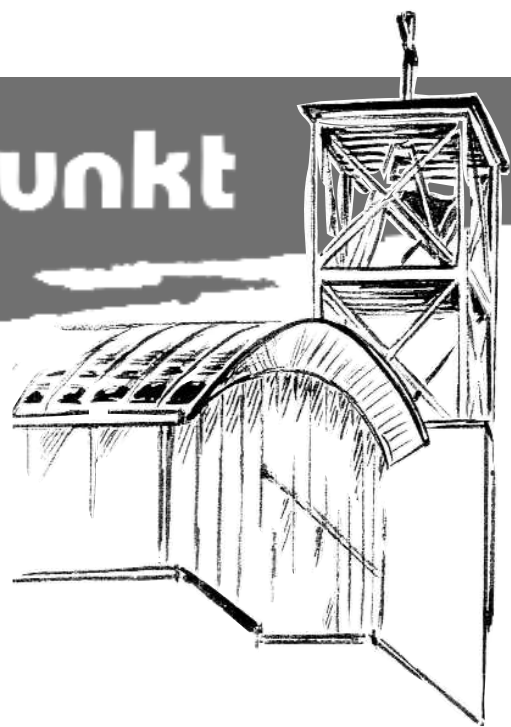


Zeitschrift der Pfarre Emmaus am Wienerberg
Tel: 01/616 34 00 mail: pfarre.emmaus@aon.at
Internet: kirche.tesarekplatz.at



In unserer Pfarre sind wir ca. 3000 Katholikinnen und Katholiken. Ich freue mich, dass ich für Sie Pfarrer sein darf. Trotz aller Krisen, kirchlichen Turbulenzen und zeitgeistigen Strömungen bleiben viele Gläubige der Kirche treu. Warum? Medien berichten kaum darüber, da es in ihrer Natur liegt, immer Neues bringen zu müssen um interessant zu bleiben. Das Bleibende, Stille, Verborgene wird kaum thematisiert. Über den persönlichen Glauben wird dadurch in der Öffentlichkeit wenig gesprochen. Wenn überhaupt, dann regt man sich über die Kirche auf, aber Glaube - der ist doch Privatsache. Dadurch fehlen uns

WARUM?

aber oft die Worte, um das tiefe Geheimnis des Glaubens anderen (z.B. den Kindern) weiterzugeben. Die Zukunft des Christentums hängt jedoch nicht hauptsächlich von Strukturreformen ab, sondern ob jeder einzelne von uns ein glaubwürdiger Zeuge des Glaubens ist. So will ich den Versuch wagen und ein wenig davon preisgeben, warum ich froh bin, Christ sein zu dürfen.

Geschichte: Glaube ist Teil meiner Geschichte. Viele Erlebnisse der frühen Kindheit sind mit der Kirche verbunden. Das Bild, wie der Pfarrer am Land die Hostie erhoben hat ist mir heute noch vor Augen. Aber auch später das Ministrieren, die Glaubensdiskussionen, die Erfahrungen auf Jugendeinkehrtagen, glaubwürdige Christen (z.B. + Pfarrer Johann Koller) - all das hat mich geprägt.

Erlösung: So richtig Entschieden ist es mit meinem Glaubensleben aber erst mit ca. 22 Jahren auf einer Wallfahrt nach Paray-le-Monial (Frankreich) losgegangen. An diesem Ort, wo Jesus einer jungen Ordensfrau sein Herz gezeigt hat, habe ich das erste Mal nach vielen Jahren die erlösende Wirkung der Beichte erfahren dürfen. Wie groß ist die Liebe und Barmherzigkeit Gottes, dass er uns immer wieder einen Neuanfang ermöglicht!

Freiheit: Gott ermöglicht mir eine Freiheit, die es sonst nirgendwo gibt. Wie viele Ängste quälen oft. Sie sind wie Fesseln und Mauern in meinem Leben. Aber bei Jesus kann ich alle Ängste ablegen. Im Gebet

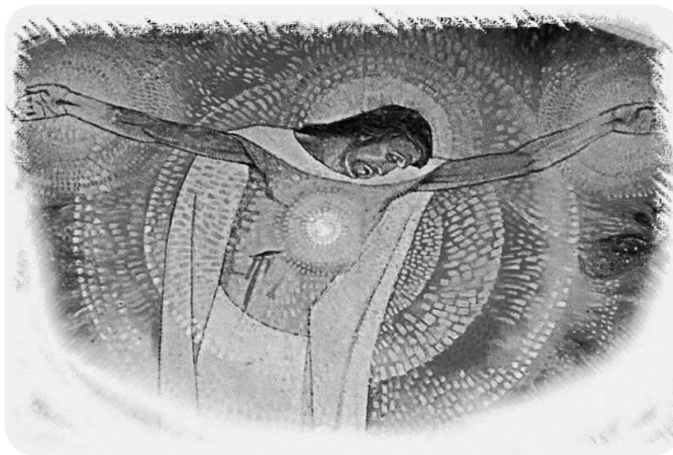
sage ich manchmal: Jesus, ich tu was ich kann und Du mach den Rest! Jesus kann uns alle Sorgen abnehmen. Nur eines sollen wir tun: LIEBEN - Gott und den Nächsten! Der Hl. Augustinus hat es so formuliert: "Liebe - und tu was du willst!"

Konkret: Ich habe als Christ erfahren dürfen, dass Gott nicht auf Wolke Nr.7 wohnt sondern mir in Jesus mein Mitmensch geworden ist. Diese Gegenwart erfahre ich bei jeder Hl. Messe in der Eucharistie. Diese strahlt aus und verändert die Welt. So konnte ich plötzlich Menschen verzeihen, die ich vorher nur beschuldigt habe. Vieles hat Gott in meinem Leben verändert. Auch in meiner Umgebung habe ich gesehen, wie Menschen mit Gott neue Wege gehen: sich radikal für andere einsetzen, eine Ehe beginnen, den Weg ins Ordensleben gehen... Gott wird so konkret.

Gemeinschaft: Es ist wunderbar, wenn man ins fremde Ausland fährt und sich dort dennoch durch das gemeinsames Gebet mit Christen oder Zeichen des Glaubens (Kreuze, Heiligenbilder, Kirchen) beheimatet fühlt. Man hat auf der ganzen Welt eine gemeinsame Sprache, wenn man in der Kirche ist. Auf Weltjugendtagen (der Nächste im Sommer 2011 in Madrid) ist dies besonders zu erfahren.

Wenn Sie wollen, dann schreiben Sie mir von ihrem Glauben. Stärken wir einander. Ich wünsche Ihnen ein gutes neues Arbeitsjahr und hoffe, dass wir uns bald persönlich begegnen werden.

Ihr Pfarrmoderator Mag. Christoph Pfann



KIRCHE UND GLAUBE

„AUS DER WAHREN QUELLE TRINKEN“

Internationale Ministrant/innen Wallfahrt nach Rom, 1.-7. August 2010

Alle vier bis fünf Jahre lädt die Internationale Ministrantenvereinigung CIM zu einer Rom-Wallfahrt ein. Heuer machten sich mit ca. 53.000 Minis aus ganz Europa auch fünf aus unserer Pfarre auf, um die "wahre Quelle" zu finden: Anja Krieger, Christine und Michael Weber, Philipp Scheider und Maximilian Staudinger, begleitet von Pfarrer Mag. Christoph Pfann und von Günther Staudinger. Nach der Sonntagsmesse am 1.8. fuhren wir mit dem Reisebus gemeinsam mit den Pfarren Wohnpark Alterlaa, Heilige Familie, Sankt Paul PAHO und Oberlaa zum Benediktinerstift Sankt Paul im Lavanttal in Kärnten, um mit allen anderen Minis der ED Wien gemeinsam das Abendgebet zu feiern. In Rom besichtigten wir unter der Leitung von unserem Pfarrer die Erzbasilika San Giovanni (Laterankirche), die Basilica San Clemente und das antike Rom: Kolosseum, Triumphbogen des Kaisers Konstantin, Palatin, Forum Romanum, Titusbogen, Via Sacra, Circus Maximus. Am Carcer Tullianus, dem Gefängnis von Petrus und Paulus, vorbei stiegen wir hinauf zum Kapitol und besuchten schließlich die Kirche Santa Maria in Aracoeli mit dem Santo Bambino. In der Basilika "San Pietro in vincoli", unter deren Altar die Ketten von Petrus aufbewahrt

werden, nahmen wir am Abendgebet der ED Wien teil. Am Dienstag besuchten wir den Petersdom, sahen uns die Engelsburg und die Barock-Kirche Sant'Agnese in Agone an, weiters Pantheon und die Kirche Santa Maria sopra Minerva mit der Grabstätte der Heiligen Katharina von Siena und des seligen Fra Angelico. Anschließend feierten wir mit Ministranten aus 17 Ländern das 50jährige Jubiläum des CIM am Petersplatz. Während der Papstaudienz am Mittwoch begrüßte der Heilige Vater besonders die deutschsprachigen Wallfahrer mit einer langen Rede und erklärte auch in allen anderen vertretenen Sprachen seinen Gruß an die Ministranten und seinen Dank für ihre Dienste. Nach einem Vater Unser in Latein, das wir gemeinsam mit dem Papst sprachen, empfingen wir seinen Segen. Anschließend konnten wir uns im Meer vor Ostia erfrischen und besichtigten abends noch den Trevi-Brunnen, die Spanische Treppe und spazierten durchs nächtliche Rom zurück ins Hotel. Am Donnerstag erlebten wir die Katakomben des Heiligen Sebastian und den Festgottesdienst in der Basilika Santa Maria Maggiore. Am Abend fand in der

Basilika St. Paul vor den Mauern, dem großen Dom über dem Grab des Apostels Paulus, mit vier Bischöfen das große Österreicher-Treffen mit feierlicher Messe und Abschlussfest statt.

Nachdem wir am Freitag nach Santa Maria degli Angeli gefahren waren, bestiegen wir den Hügel von Assisi und besuchten dort die Basilika San Francesco und die Kirche Santa Chiara mit dem Original des Franziskuskreuzes und schließlich das schöne mittelalterliche Städtchen. Nach der Beichte im Vorhof der Basilika feierten wir den Abschlussgottesdienst der ED Wien in der Oberkirche, geleitet von Weihbischof Franz Scharl. Noch einmal mit Eucharistie und Segen versehen und gestärkt von den Eindrücken des Wirkens des Hl. Franz verabschiedeten wir uns von den anderen Busgruppen und nahmen um 22 Uhr die Nachtfahrt nach Hause auf, wo wir Samstag zu Mittag wieder ankamen. Es war eine unvergessliche und aufbauende Wallfahrt zu den wahren Quellen, ein Zusammenreffen mit Ministranten aus anderen Pfarren und Ländern im Zeichen der Freundschaft, Verbundenheit und Stärke unseres Glaubens.

Maximilian Staudinger



Messe der österreichischen Ministranten in der St. Paul Basilika



Endlich auf dem Petersplatz



WARUM ICH IN DEN JUGENDKELLER GEHE...

Im Jugendkeller treffen wir alle unsere Freunde. Wir können laut Musik hören, ohne dass sich jemand aufregt.

Manfred ist für jeden Spaß zu haben und versucht es uns so lustig und schön wie möglich zu machen. Durch ihn wird es nie fad und jeder Abend, den wir im Jugendkeller verbringen, wird einer der lustigsten und besten.

Es gibt aber auch genug Beschäftigungen, z.B.: Tischfußball, Billard oder einfach nur mit Freunden auf der Couch sitzen und reden.

Dank dem Jugendkeller wird es nie fad :

Bianca Schwarz

Der Jugendkeller ist offen:

Mittwoch: ab 18 Uhr (ruhige Musik, Spiele)

Freitag: ab 18 Uhr (lautere Musik)



Pfarrheuriger in der Pfarre



Am Fr. 19. November, 18:00 Uhr

Kirchenchor

Unser Kirchenchor (Leitung Fr. Mag. Homberg) freut sich immer über neue Sänger und Sängerinnen. Schnuppern Sie auch einmal. Es ist immer möglich zu den Proben (Do, 19.30 Uhr) zu kommen.

Zwei Konzerte sind im Herbst geplant:

- Erntedanksonntag (10. Okt.) um 17.00
- Adventsonntag (28. Nov.) um 17.00



Jugendnachmittag am So. 19. September

Alle Jugendlichen sind herzlich willkommen

Ab 14 Uhr Fußballturnier (gemischte Gruppen, Anmeldung dafür bis Do, 16.9. bei Fr. Staudinger

Tel.: 01 / 615 43 06 bzw. mail: sabine.stau@aon.at)

- 17 - 19 Uhr Jugendstartfest
- 19 Uhr Jugendmesse



Firmung 2011



Wer braucht nicht die Kraft des Hl. Geistes in verschiedenen Situationen des Lebens? Im Sakrament der Firmung wirkt Gottes Geist, der belebt, stärkt und erneuert. Wer im Jahr 2011 14 Jahre oder älter ist, der kann sich zur Firmvorbereitung anmelden. Für Erwachsene wird bei Bedarf eine eigene Vorbereitung organisiert.

Anmeldetermine:

- Di, 12. Okt., 16.00 - 17.30 UHR
- Mi, 13. Okt., 16.00 - 18.00 UHR
- Mi, 20. Okt., 16.00 - 18.00 UHR
- Do, 21. Okt., 20.00 - 21.30 UHR

Zur Anmeldung:

FIRMKANDIDAT BITTE PERSÖNLICH KOMMEN
TAUFSCEIN MITBRINGEN
30€ UNKOSTENBEITRAG



Firmung 2010 mit Dompfarrer Faber



Begeisterten Zuspruch fand Ende Mai das Programm der "Langen Nacht der Kirchen". Hier sehen Sie ein Foto des Mysterienspiels "Der gute Mensch am Höllentor" (Dr. Krieger und Fr. Eder) Aber auch alle anderen Programmpunkte waren gut besucht: wie das Kirchenchorkonzert und Orgelspiel (Ltg. Mag. Homberg), die Ausstellungen von Hrn. Loucky und Fr. Vondrous, die Caritasdiskussion zum Thema "Armut" (Ltg. D. Krebs), das Kinderprogramm (Fam. Staudinger) und die Mundartlesung (Dr. Krieger, Hr. Marban).

1 Jahr Projekt "Le+O" - Lebensmittel + Orientierung

Die Caritas der Erzdiözese Wien hat im Zuge ihrer Auslandserfahrungen ein mehrjähriges Projekt der christlichen Pfarren Berlins kennen gelernt. Bei einem Caritas-Fachtag wurde es den Wiener Pfarren als Pilot-Versuch vorgestellt.

Das Echo war derart positiv, dass mit der Umsetzung bereits nach einem halben Jahr begonnen werden konnte. Inhalt diese Idee ist, den Menschen die zwar armutsgefährdet, aber nicht arm sind, eine Entlastung ihres Haushaltsbudgets zu ermöglichen. In wöchentlichen Ausgaben werden gespendete Grundnahrungsmittel (Mehl, Zucker, Marmelade, Reis, Teigwaren, Öl, Süßwaren, Getränke, sowie Hygieneartikel) und Lebensmittel, die sonst auf den Müll landen würden (Obst, Gemüse, Brot, Gebäck) den Menschen um einen symbolischen Geldbetrag angeboten. Außerdem werden durch zusätzliche Beratung

Härtefälle auf Wunsch von Sozialarbeitern überprüft und in Zusammenarbeit mit den unterschiedlich zuständigen Stellen Hilfe zur Selbsthilfe angeboten.

Wie es bei uns begann:

Dienstag den 17. November 2009 begannen wir in der Pfarre Emmaus am Wienerberg mit 20 ehrenamtlichen Mitarbeitern unsere Lebensmittelausgabe. Waren es am Anfang noch 16, dann 55 und dann über 60 Personen, die für sich und ihre Familien Waren erhielten, sind es jetzt wöchentlich zwischen 70 bis 120 Personen, die von diesem Angebot Gebrauch machen. Seit unserer Startphase haben wir oft Hilfe von Außen erfahren (Lebensmittelspenden aus Mödling und Leopoldsdorf, personelle und finanzielle Unterstützung, wie auch Sachspenden von Pfarren aus Favoriten).

Statistisch gesehen haben wir bis jetzt mehr als 2.500 Mal Waren zwischen 5 bis 10 Kilo abgegeben. Das sind bis Ende August 2010 ca. 15.000 Kilo (15 Tonnen). Davon sind von den leicht verderblichen Waren (Obst, Gemüse, Brot und Gebäck, Milchprodukte, Tiefkühlware) bereits 7-8 Tonnen über unsere Tische gegangen.

Auf Personen umgerechnet heißt das, dass sich durch die wöchentli-

che Ausgabe für ca.200 bis 500 Personen die drohende Armutgefährdung entschleunigt!

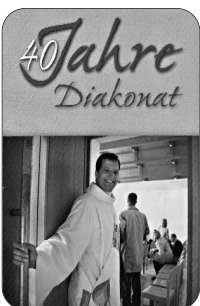
Wir danken an dieser Stelle allen Spendern und Firmen, die uns helfen, das möglich zu machen.

Wie sieht die Zukunft aus?

Durch gediegene Pressearbeit und durch Kontaktaufnahme mit den zuständigen Sozialeinrichtungen ist der Bekanntheitsgrad von "Le+O" gestiegen. Die nachhaltig, wirksame Verbesserung der Situation von armutsgefährdeten Personen ist aber noch lange nicht gegeben. 12.000 bis 15.000 Menschen (davon 1/3 Kinder und Jugendliche) leben in Favoriten an der Armutsgrenze (hohe Fixkosten). Der Weg der Kirche ist es, Unrecht im Sinne des Evangeliums aufzuzeigen und damit ein Umdenken in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik zu erreichen. (Option für die Armen).

Es ist erfreulich, dass unser Hr. Kardinal und Caritas Direktor Landau in den Medien immer öfter zitiert werden und ihre Stellungnahme dazu verbreitet wird. Das gibt Hoffnung, dass das einmal eintritt, wofür wir als Caritas der Pfarre angetreten sind - **der Armut den Boden entziehen, weil wir teilen!**

Caritasleiterin Theresia Blümel
Diakon Leo Heinz Krebs

Erzdiözese Wien - 40 Jahre Diakonat von 1970 - 2010

In der Dogmatischen Konstitution "**Lumen Gentium**" hat das II. Vatikanische Konzil (1962 -1965) den Ständigen Diakonat neu eingeführt und die Grundlagen für die Errichtung des Diakonates in den

Ortskirchen geschaffen.

Bei der **Wiener Diözesansynode** (1969-1971) wurde der Dienst des Diakons als Helfer des Bischofs als wichtig erachtet (Leitsatz 871) und ab 1970 wurden die ersten Diakone der Erzdiözese Wien geweiht. Die biblischen Wurzeln sind in der Apostelgeschichte(6,1-6)

begründet.

Die Identität eines Diakons stützt sich auf Berufung (Gott) und Erwählung (Gemeinde). Diakone sind auf **Lebenszeit** zum Dienst am Volk Gottes bestellt. Der Diakon unterstützt den Diözesanbischof bei der Erfüllung seines Hirtendienstes in einer ganzheitlichen Seelsorge. Diakone sind **beauftragt**, die Menschen auf ihrem Lebens- und Glaubensweg zu **begleiten**, das Wort Gottes zu **verkünden**, auf die **Sakramente** vorzubereiten und bestimmte Sakramente zu spenden. Diakonie bedeutet die Sendung zum **Dienst am Menschen** und das Bezeugen von der Gegenwart Christi in dienender Nächstenliebe.

In der Erzdiözese Wien gibt es:

168 Ständige Diakone,
(150 davon sind verheiratet)
120 sind ehrenamtlich
29 hauptamtlich tätig
43% sind bereits in Pension,
34% im öffentlichen Dienst
(davon 18% im kirchlichen Dienst),
13% sind in der Privatwirtschaft,
und 10% sind Selbständig tätig.

Der Festakt "**40 Jahre Diakonat**" findet am 26.10.2010 im Stephansdom statt.

Information unter www.diakon.at oder Tel. 01/890 35 35 DW 13

Diakon Leo Heinz Krebs

TERMINE

WAS TUT SICH IN NÄCHSTER ZEIT ?

September 2010

So. 5.	10:00 & 19:00	23. So. i. Jk. Hl. Messe
Mo. 6.	8:00	Schulmesse der VS
Do. 9.	17:00	Erste Kindergruppe
Sa. 11.	7.30	Beginn der Startwallfahrt nach Maria Lanzendorf
	11.00	Hl. Messe in Maria Lanzendorf
So. 12.	10:00 & 19:00	24. So. i. Jk. Hl. Messe
Di. 14.	19:30	Forum Emmaus
So. 19.	10:00	25. So. i. Jk. Hl. Messe
	17-19	Startfest der Jugend
	19:00	Jugendmesse
Mi. 22.		Sprechstunde entfällt
Fr. 24	19:00	Bibelgespräch mit Impuls
So. 26.	10:00	26. So. i. Jk. Kindermesse
	19:00	Hl. Messe
Di. 28	18:30	1. Jugendclub

Oktober 2010

So. 3.	10:00 & 19:00	27. So. i. Jk. Hl. Messe
So. 10.	10:00	28. So. i. Jk. Erntedank Kindermesse anschl. Mittagessen & Erntedankmarkt
	17:00	Benefizkonzert des Kirchenchors
	19:00	Abendmesse
Di. 12.	19:30	Forum Emmaus
So. 17.	10:00	29. So. i. Jk. Jugendmesse
	19:00	Hl. Messe
Mo. 18.	20:00	Taizé Gebet
Di. 19.	19:30	Elternabend Erstkommunion
Fr. 22.	19:00	Bibelgespräch
So. 24.	10:00 & 19:00	30. So. i. Jk. Weltmissionssonntag Hl. Messe
Di. 26.	18:00	Hl. Messe für Österreich
So. 31.	10:00 & 19:00	31. So. i. Jk. Hl. Messe

November 2010

Mo. 1.	10:00	Allerheiligen Hochamt
Di. 2.	18:00	Allerseelen - Hl. Messe für unsere Verstorbenen
So. 7.	10:00 & 19:00	32. So. i. Jk. Hl. Messe
Di. 9.	19:30	Forum Emmaus
Fr. 12.	19:00	Bibelgespräch

So. 14.	10:00 & 19:00	33. So. i. Jk. Caritassonntag Hl. Messe mit Caritassammlung
Mo. 15.	9:00	Hl. Messe (Hl. Leopold)
Fr. 19.	18:00	Pfarrheuriger
Sa. 20.	15:00-18:00	Lektorenworkshop
So. 21.	10:00 & 19:00	Christkönigssonntag Hl. Messe
Fr. 26.	14:00	Gemeinsames Adventkranzbinden (Anmeldung bis 24.Okt.)
Sa. 27.	17:00	Adventkranzsegnung
So. 28.	10:00	1. Adventssonntag Kindermesse anschl. Adventmarkt
	17:00	Chorkonzert
	19:00	Hl. Messe
Di. 30.	19:30	Forum Emmaus

ERSTER ADVENT AM 28. NOV

- 10 Uhr Familiengottesdienst
- Anschl. Pfarrcafé & Adventmarkt
- 17 Uhr Chorkonzert



DIE EMMÄUSE

Fr. Schachinger, die Leiterin der Emmäuse (der Kinderchor der Pfarre Emmaus) lädt dich ganz herzlich zu den Chorstunden am Do. von 16 - 17 Uhr ein. Start am 23. Sept. Der Gesang ist eine wunderbare Möglichkeit zur musisch kreativen Beschäftigung.

STARTWALLFAHRT NACH MARIA LANZENDORF

Schon zum dritten Mal möchten wir unser Arbeitsjahr mit einer Startwallfahrt nach Maria Lanzendorf beginnen.

Wir gehen Samstag den 11. September um 7.30 Uhr am Tesarekplatz los.

Um 11.00 Uhr feiern wir dann Hl. Messe in Maria Lanzendorf. Anschließend steht ein Einkehr in einem Lokal auf dem Programm.

Kommen auch Sie!



Gottesdienstordnung:

Sonntag	10:00 Uhr	Familienmesse
	19:00 Uhr	Abendmesse
Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	8:15 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag	18:00 Uhr	Anbetung & Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	Hl. Messe
Freitag	8:15 Uhr	Hl. Messe

PFARRE EMMAUS

NEUERUNGEN UND ANKÜNDIGUNGEN

Auf Wiedersehen Kaplan Christoph Feldner



Kaplan Christoph Feldner war von Dezember 2008 bis August 2010 in unserer Pfarre tätig. Er hat sich in dieser Zeit viel seinem Studium gewidmet und war in der Pfarre aktiv. So hat er viele Messen gefeiert und ausgeholfen, wo es nötig war. Er war hauptverantwortlich für die Ministranten und ein Jahr hat er sich auch um die Jugend gekümmert. In der Firmvorbereitung hat er auch eine Gruppe übernommen. Herzlichen Dank für dein Wirken hier in Emmaus und Gottes Segen für Deinen Neuanfang in der Pfarre Jedlese. Mag. Christoph Pfann

Mag. Christoph Pfann

NEUE KINDERGRUPPE IN EMMAUS

Liebe Kinder, liebe Eltern,

ab Herbst 2010 wird es eine neue Kindergruppe in der Pfarre Emmaus am Wienerberg mit Anja Krieger und Michael Weber geben. Wir wollen spielen und Freunde treffen! Eingeladen sind alle Kinder ab der 3. Klasse Volksschule bis inkl. 2. Klasse MS / Gym.



Das erste Treffen findet am Donnerstag, den 9. September 2010 von 17 - 18 Uhr statt.

Weitere Treffen folgen wöchentlich! Auf Euer Kommen freuen sich Anja Krieger, Michael Weber & Pfr. Christoph Pfann.

JUGENDCLUB

Start einer neuen Jugendgruppe am Di., 28. Sept. ab 18.30 - 20.30 Uhr im Jugendkeller. Dann wollen wir uns ca. alle zwei Wochen treffen. Ab der Firmung bist Du dabei!

DAS BIBELGESPRÄCH

Die Bibelrunde ist offen für alle, die das Buch der Bücher besser kennen lernen wollen. Das neue Arbeitsjahr wird eröffnet mit einem Bibelvortrag.

Jeweils an Freitagen um 19 Uhr: am 24. Sept., 22. Okt., 12. Nov., 17. Dez.

FORUM EMMAUS

In entspannter Atmosphäre („Das Gespräch bei Kerzenschein!“) wollen wir über wichtige Punkte unseres Glaubens sprechen. Diese neue Reihe beginnt mit den Sakramenten. Treffpunkt ist immer am Dienstag um 19.30 Uhr in der Pfarre

- Di, 14. Sept. 2010 "Die Taufe"
- Di, 12. Okt. 2010 "Die Firmung"
- Di, 9. Nov. 2010 "Die Eucharistie"
- Di, 30. Nov. 2010 "Die Ehe"
- Di, 18. Jänner 2011 "Die Weihe"
- Di, 15. Feb. 2011 "Die Beichte"
- Di, 15. März 2011 "Die Krankensalbung"



MINISTRANTEN

Kinder & Jugendliche, die diesen wichtigen Dienst in der Kirche ausüben möchten sind herzlich eingeladen. Nach der Sonntagsmesse spricht einfach den Pfarrer oder Daniel Marjanovic an.



Die Ministrantenstunden sind in der Regel am Sonntag nach der 10 Uhr Messe.

Kreativ - Werkstatt

Kreative Menschen, die gerne handwerklich tätig sind, (kleine Bastelarbeiten, künstlerisches Gestalten) sind in der Kreativ - Werkstatt gerne gesehen. Die hergestellten Arbeiten werden am Advent - und Ostermarkt verkauft. Jeweils an Montagen um 18.30 Uhr im Jugendkeller

(Eingang August-Sigl-Str. 1): 13.9., 27.9., 4.10., 18.10., 8.11., 22.11., 6.12.

Fr. Staudinger und das Werkstatt Team freuen sich auf Ihr Kommen.

Erntedank 2010

Am So. 10. Okt. wollen wir für eine gute Ernte danken.



- 10 Uhr ist Familiengottesdienst.
- Anschl. Mittagessen und Erntedankmarkt
- Erntedanknachmittag für die Kinder
- 17 Uhr Chorbenefizkonzert

Adventkranzbinden 2010

Auch heuer besteht wieder die Möglichkeit selber seinen eigenen Adventkranz in gemütlicher Atmosphäre zu binden. Diesmal organisiert Fr. Heinbach das Binden am Fr., 26. Nov. ab 14 Uhr. Falls Sie Interesse haben, dann ersuchen wir Sie um Anmeldung bis 24. Okt. in der Pfarrkanzlei bzw. beim Pfarrer.



KONTAKT



Wien 10, Tesarekplatz 2

Telefon/Fax: 01/616 34 00

Homepage: kirche.tesarekplatz.at

E-Mail: pfarre.emmaus@aon.at

Telefonseelsorge: Notruf 142

Kanzlezeiten:

Dienstag und Freitag von 9-12 Uhr
Mittwoch von 16-18 Uhr

Sprechstunde des Pfarrers:



Mittwoch von 17-18 Uhr

Zugestellt durch Post.at